

# Inhalt

Vorwort.....	11
Danksagung.....	15
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>17</b>
1.1 Problemstellung und Ausgangslage.....	17
1.2 Ziele dieser Arbeit.....	21
1.3 Methodische Überlegungen.....	23
1.4 Gang der Darstellung .....	26
<b>2 Allgemeine Grundlagen .....</b>	<b>28</b>
2.1 Was ist Jugend? .....	28
2.2 Was ist Partizipation? .....	35
2.2.1 Partizipationstypen, -formen und -modelle.....	40
2.2.2 Modelle politischer Beteiligung.....	47
2.3 Der Kinder- und Jugendbeirat in der Partizipationslandschaft .....	59
<b>3 Einflussfaktoren für die politische Partizipation.....</b>	<b>65</b>
3.1 Einflussfaktoren der Partizipationsforschung .....	66
3.1.1 Das Rational-Choice-Modell .....	70
3.1.2 Das Ressourcen-Modell .....	80
3.1.3 Diskussion der Einflussfaktoren der Partizipationsforschung .....	94
3.2 Kollektive Einflussfaktoren der Bewegungsforschung.....	99

3.2.1	Structural-Strains .....	101
3.2.2	Kollektive Identität (Collective Identity).....	106
3.2.3	Framing .....	110
3.2.4	Ressource Mobilisation.....	114
3.2.5	Opportunity Structure.....	119
3.2.6	Diskussion der kollektiven Einflussfaktoren .....	124
3.3	Konflikttheorie: Konflikttheoretische Faktoren für die Partizipationsforschung .....	126
3.3.1	Ubiquität von Konflikten .....	127
3.3.2	Warum Konfliktmanagement für die politische Partizipation? ....	131
3.3.3	Kommunikation, Interaktion und die soziale Konstruktion von Wirklichkeit .....	132
3.4	Einflussfaktoren für die Performanz von Beteiligungsangeboten – Versuch eines umfassenden Ansatzes zur Analyse von politischer Beteiligung .....	160
<b>4</b>	<b>Operationalisierung der theoretischen Ansätze für die Untersuchung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Reinbek.....</b>	<b>171</b>
4.1	Warum Konflikttheorie für die politische Forschung? .....	171
4.2	Vorgehensweise bei der Untersuchung .....	175
4.2.1	Die Ausgangslage.....	177
4.2.2	Vorgehensweise und Methoden.....	180
4.2.3	Bemerkungen zur Qualitätssicherung .....	185
4.2.4	Konzeption der Interviews und der Gruppendiskussionen .....	188
4.2.5	Aufbereitung und Auswertung der erhobenen Daten.....	198
<b>5</b>	<b>Die Ergebnisse der Untersuchung.....</b>	<b>202</b>
5.1	Die individuellen Voraussetzungen der Jugendlichen.....	203
5.1.1	Geschlecht, Alter und Bildung.....	203
5.1.2	Politisches Interesse.....	205
5.1.3	Politikverständnis.....	213
5.1.4	Wertepräferenzen .....	228
5.1.5	Perzipierte persönliche Wirksamkeit .....	234
5.1.6	Allgemeine Bereitschaft zu freiwilligem Engagement .....	251

5.1.7	Motive für das Engagement .....	252
5.2	Der Kinder- und Jugendbeirat .....	263
5.2.1	Zusammensetzung des Beirats .....	263
5.2.2	Zugang zum Engagement .....	266
5.2.3	Die Arbeit im Beirat .....	268
5.2.4	Wahrgenommene Problemfelder im Beirat .....	285
5.2.5	Die Kommunikation des Beirats nach außen: Vernetzung, Öffentlichkeit und das Verhältnis zu den Erwachsenen .....	294
5.2.6	Konzeption des Beirats: Legitimation und Aussehen .....	310
5.3	Problemdefinition der Jugendlichen in Reinbek .....	322
5.4	Die Sichtweise der Erwachsenen .....	334
5.4.1	Jugendpolitik in Reinbek .....	335
5.4.2	Ziele, Motive und Erwartungen .....	350
5.4.3	Wahrnehmung des Beirats und Kommunikation .....	364
5.4.4	Responsivität der Politik .....	368
5.4.5	Problemwahrnehmung .....	378
5.4.6	Perzipierte Problembereiche des Beirats .....	383
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung, Bewertung und Ausblick .....</b>	<b>408</b>
6.1	Zur Vorgehensweise und Methodik .....	408
6.2	Einflussfaktoren auf den Kinder- und Jugendbeirat – ein Erklärungsversuch .....	411
6.2.1	Unterschiedliche Perzeptionen aller Beteiligten .....	411
6.2.2	Kommunikationsdefizit .....	419
6.2.3	Mangelnde Unterstützung .....	431
6.2.4	Zusammenfassung: Mangelnde Anerkennungsstrukturen .....	434
6.3	Was bringt uns die Erfahrung mit dem Kinder- und Jugendbeirat? – Versuch einer Verallgemeinerung der Erkenntnisse .....	438
6.3.1	Wahlverfahren .....	438
6.3.2	Homogenisierungsprozesse .....	439
6.3.3	Anerkennungsstrukturen und Anforderungen an politische Partizipation .....	441
6.3.4	Repräsentativität .....	443
6.3.5	Was der Beirat bisher bewirkt hat .....	445
6.4	Bewertung des gewählten Ansatzes der Bewegungs- und Konfliktforschung .....	447

6.5	Mögliche Handlungsfelder und Lösungspotentiale.....	450
6.6	Bemerkungen zur Repräsentativität von institutionalisierten Beteiligungsmodellen und -formen.....	456
6.7	Weiterer Forschungsbedarf.....	459
<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>461</b>
<b>8</b>	<b>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>473</b>
<b>9</b>	<b>Anhang.....</b>	<b>477</b>